

**kiknet** ■■■

Unterrichtsmaterial 3. Zyklus

# «Fairer Handel»





Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
1	<b>Was ist fairer Handel?</b>	<p>Die SuS lernen das Prinzip und die Ziele des fairen Handels kennen.</p> <p>Die SuS erkennen die Vorteile für Bäuer:innen und Plantagenarbeiter:innen durch den fairen Handel.</p>	<p>Diskussion im Plenum oder in Kleingruppen mit vorgegebenen Fragen.</p> <p>Lösen des Online-Quiz als Einstieg.</p> <p>Die SuS lesen einen Text über die Prinzipien von fairem Handel und beantworten anschliessend die Fragen dazu.</p> <p>Als Abschluss, Hausaufgabe oder Zusatzaufgabe für schnelle SuS kann das Wortsuchrätsel «Fair gehandelte Produkte» gelöst werden.</p>	Plenum / GA / EA	<p>Einstiegsfragen für LP</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>PC / Laptop / Tablet für Online-Quiz</p>	45'
2	<b>Fairtrade</b>	Die SuS lernen, warum es Fairtrade braucht und wie der faire Handel funktioniert.	<p>In Gruppen bearbeiten die SuS einzelne Teile der Präsentation «Fairtrade» und stellen ihre Erkenntnisse vor.</p> <p>Alternativ kann die Präsentation auch von der Lehrperson vorgestellt werden, während die SuS die Fragen auf dem AB beantworten.</p>	GA / EA	<p>Präsentationsfolien</p> <p>Arbeitsblätter</p> <p>Tablet, PC, Laptop</p>	45'
3	<b>Lebenssituation von Kleinbäuer:innen</b>	<p>Die SuS erfahren mehr über den Alltag, die Arbeit und die Situation der Bäuer:innen und Arbeiter:innen in den Ländern des globalen Südens.</p> <p>Die SuS machen sich Gedanken über einen sinnvollen und nachhaltigen Einsatz von Prämien.</p>	<p>Einstieg mit einem Lesetext über die Situation von Kleinbäuer:innen.</p> <p>Die SuS erhalten in Gruppen ein Portrait. Sie lesen die Beschreibung und formulieren anschliessend Vorschläge und Ideen zum Einsatz der Fairtrade-Prämie.</p> <p>Anschliessend können die eigenen Vorschläge mit den Lösungen bzw. den Ideen der vorgestellten Personen verglichen werden.</p>	EA / GA	<p>Portraits</p> <p>Lösungen</p> <p>PC / Tablet / Laptop</p>	45'
4	<b>Postenlauf</b>	Die SuS lernen Inhalte und Wissen auf spielerische Art und Weise kennen.	<p>Zu jedem Thema existiert ein Posten, welcher jeweils einen Wissensteil und einen aktiven Teil beinhaltet.</p> <p>Die SuS befassen sich in Partner- oder Gruppenarbeit mit den verschiedenen Posten.</p>	GA / PA	<p>Postenübersicht</p> <p>Postenblätter</p> <p>Musterlösung</p>	30' pro Posten



Nr.	Thema	Worum geht es? / Ziele	Inhalt und Action	Sozialform	Material	Zeit
5	<b>Rollenspiele</b>	<p>Dank dem Nachspielen von Szenen sollen die SuS den Markt besser verstehen.</p> <p>Sie erkennen die Rollen der einzelnen Partner im Kreislauf des Marktes.</p>	Die SuS nehmen die Rollen als Kleinbäuer:in, Mitarbeiter:in einer Fairtrade-Organisation, Detailhändler:in oder Kosument:in ein und spielen eine vorgegebene Situation nach.	GA	<p>Anleitung Rollenspiele</p> <p>Karten mit Rollenbeschreibungen</p>	45'
6	<b>Umfrage</b>	<p>Die SuS wissen, wie eine Umfrage funktioniert.</p> <p>Sie können ihnen nicht bekannte Personen ansprechen und ein Interview führen.</p> <p>Die SuS erfahren aufgrund ihrer Fragestellungen, ob die KonsumentInnen Fairtrade-Produkte kaufen.</p> <p>Die SuS erfahren mehr über die Vielfalt von Fairtrade-Produkten.</p>	<p>Die SuS sollen eine Strassenumfrage mit Passant:innen starten und die erarbeiteten Fragen zum Thema «Fairtrade-Produkte» stellen.</p> <p>Danach schreiben sie eine Zusammenfassung.</p> <p>Anschliessend reflektieren die SuS das eigene Verhalten und formulieren Handlungsalternativen für sich selbst und für die Gesellschaft.</p>	GA/PA	<p>Arbeitsanleitung</p> <p>Frageblätter</p> <p>Auswertungsfomular</p>	30'ohne HA
7	<b>Abschlussaufgaben</b>	<p>Die SuS wenden das Gelernte in praktischen Aufträgen an.</p> <p>Die SuS beenden die Lektionsreihe mit spielerischen und motivierenden Aufträgen, so dass ein positiver Abschluss geschaffen werden kann.</p>	Die nachfolgende Sammlung umfasst verschiedene Ideen und Aufgaben, welche zum spielerischen und motivierenden Abschluss der Lektionsreihe genutzt werden können.	EA / PA / GA	In den Aufgaben aufgeführt	ind.

Die Zeitangaben sind Annahmen für den ungefähren Zeitrahmen und können je nach Klasse, Unterrichtsniveau und -intensität schwanken!



### Lehrplanbezug:

- Die Schüler:innen können an exemplarischen Gütern (z.B. Kleider, Kakao) die weltweiten Verflechtungen bei der Produktion sowie die Rolle des Handels beschreiben, z.B. Weg von der Baumwollproduktion bis zum fertigen Kleidungsstück im Geschäft (WAH 2.3d).
- Die Schüler:innen können sich über Rahmenbedingungen von Märkten und Handel informieren, z.B. Handelsabkommen zur Ein- und Ausfuhr von Rohstoffen und Gütern; Verhaltenskodex eines Unternehmens, welcher ethische Verhaltenssätze für alle Mitarbeitenden festlegt; Zertifizierung eines Unternehmens oder von Produkten, die bestimmte Kriterien einhalten (WAH 2.3 e).
- Die Schüler:innen können den Einfluss der Konsument:innen auf die Produktions- und Arbeitswelten reflektieren sowie Handlungsmöglichkeiten für individuelle und gesellschaftliche Mitverantwortung entwickeln (WAH 4.3 c).
- Die Schüler:innen setzen sich mit der nachhaltigen Produktion von Gütern auseinander und können Erkenntnisse in Bezug auf das eigene Verhalten reflektieren (RZG 2.3e)
- Die Schüler:innen können soziale Ungleichheiten beschreiben, deren Ursachen erklären und Lebensbedingungen in verschiedenen Lebensräumen bewerten (RZG 2.2c).
- Die Schüler:innen können die Produktion und den Weg von Gütern beschreiben (NMG 6.3e).
- Die Schüler:innen können Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen wahrnehmen, einschätzen und sich als Teil der einen Welt einordnen (NMG 7.4e)

Ergänzungen/Varianten	
<b>Legende</b>	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
<b>Informationen</b>	<p>Max-Havelaar-Stiftung (Schweiz)                      Limmatstrasse 107                      8005 Zürich                      Tel. +41 44 278 99 00                      Fax +41 44 567 89 59                      Email: <a href="mailto:info@maxhavelaar.ch">info@maxhavelaar.ch</a></p>
<b>Material</b>	<p><b>Comic: Mission Fairtrade</b>                      Ein witziger und lehrreicher Comic über den Weg einer Kakaobohne im Süden zur Schokolade im Regal.                      Geeignet für Kinder ab 10 Jahren sowie Erwachsene.                      Download unter: <a href="https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueber-uns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/mission-fairtrade-comic-zum-thema-schokolade">https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueber-uns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/mission-fairtrade-comic-zum-thema-schokolade</a> (kostenlos)</p> <p>Weitere Materialien und Unterlagen: <a href="https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/newsroom/materialien">https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/newsroom/materialien</a></p> <p>Sämtliche Videos, welche in den Unterlagen (insbesondere beim Postenlauf) vorkommen, sind unter <a href="https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueber-uns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/vidiomaterial">https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/ueber-uns/bildungsarbeit/in-der-schule-oder-uni/vidiomaterial</a> zu finden.</p> <p>Übersicht über alle Fairtrade-Produkte, welche in der Schweiz erhältlich sind: <a href="https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/produkte/produkt-finder">https://www.fairtrademaxhavelaar.ch/produkte/produkt-finder</a></p>